

AUTOR_INNEN DIESES HEFTES

Abels, Gabriele, Prof. Dr., Jean Monnet-Professorin für Europäische Integration am Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen; Gründungsmitglied und Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Demokratisierung der EU, (Gender-)Theorien der Europäischen Integration, Regionen in der EU, Geschlechterpolitik, regulative Politik.

Ahrens, Petra, Marie-Skłodowska-Curie-Fellow an der Universität Antwerpen (Belgien) mit dem Forschungsprojekt „Effects of Institutional Change on Participatory Democracy and the Involvement of Civil Society Organisations“ (DemocInChange). Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Gleichstellungspolitik in der Europäischen Union, Gender Mainstreaming, soziale Bewegungen, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. petra.ahrens@uantwerpen.be.

Bargetz, Brigitte, Dr. phil, ist Universitätsassistentin (post doc) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien, Leiterin des Projekts Critical Science Literacy und Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Affect Theory, Demokratietheorie, Theorien des Politischen, Theorien des Alltags, Queer-feministische Theorie. brigitte.bargetz@univie.ac.at.

Berghahn, Sabine, PD Dr. iur., Juristin und Politikwissenschaftlerin, langjährig am Otto-Suhr-Institut tätig gewesen, jetzt Rechtsanwältin und freischaffende Sozialwissenschaftlerin. Arbeitsschwerpunkte: Entwicklung rechtlicher und politischer Geschlechterverhältnisse, Diskriminierungsschutz, Debatten um das „islamische“ Kopftuch, Sozialrecht, Familienrecht.

Blome, Agnes, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin; wissenschaftliche Mitarbeiterin am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: vergleichende Wohlfahrtsstaatsforschung, politische Repräsentation von Frauen und Geschlechterungleichheiten, Familienpolitik. agnes.blome@wzb.eu.

Çağlar, Gülay, Univ.-Prof. Dr., Professorin für Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Gender und Diversity am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft an der Freien Universität Berlin.

Dhawan, Nikita, Prof. Dr., Professorin für Politische Theorie mit thematischer Akzentuierung im Feld der Frauen und Geschlechterforschung sowie Leiterin der Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung „Identities – Discourses – Transformations“ an der Universität Innsbruck. Arbeitsschwerpunkte sind Transnationaler Feminismus, Globale Gerechtigkeit, Menschenrechte sowie Demokratie und Dekolonisierung. Nikita.Dhawan@uibk.ac.at.

Engel, Antke, Dr., Philosophie und Queer Theory; leitet das Institut für Queer Theory in Berlin. Arbeitsschwerpunkte: Politische Philosophie, Repräsentationskritik, Visuelle Kultur, Geschlechter- und Sexualitätstheorien. engel@queer-institut.de.

Freudenschuss, Magdalena, Dr.in, Soziologin, Politologin und Trainerin in der politischen Bildungsarbeit, Mitherausgeberin der *Femina Politica* und von *spheres. Journal for Digital Cultures*. Arbeitsschwerpunkte in der Wissenschaft: Prekarisierung, Verletzbarkeiten, Digitalisierung; Arbeitsschwerpunkte in der politischen Bildungsarbeit: globale Gerechtigkeit, Anti-Rassismus, Globales Lernen. m_freudenschuss@web.de.

Frey, Regina, Dr., ist Politikwissenschaftlerin und hat bis 2015 das genderbüro geführt. Heute leitet sie die Geschäftsstelle Zweiter Gleichstellungsbericht der Bundesregierung in Berlin am Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik (Frankfurt/M.). Arbeitsschwerpunkte: Angewandte Geschlechterforschung und Gleichstellungsstrategien.

Fuchs, Gesine, PD Dr., Politikwissenschaftlerin, Dozentin und Projektleiterin an der Hochschule Luzern – Soziale Arbeit. Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Forschungsschwerpunkte politische Partizipation und Repräsentation, soziale Bewegungen sowie Politik und Recht. Arbeitet aktuell in einem interdisziplinären Projekt zu rechtlichen und politischen Dimensionen von Beschäftigungsverhältnissen in der Sozialhilfe. www.gesine-fuchs.net.

Graf, Patricia, Dr.in, Politikwissenschaftlerin, Professorin für Forschungsmethodik an der Business School Berlin. Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Innovationspolitik, subnationaler Vergleich, Wissen und Geschlecht, Politik und Entwicklung in Lateinamerika. patricia.graf@businessschool-berlin.de.

Günther, Jana, Dipl. Soz.wiss., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrbereich Makrosoziologie der TU Dresden, Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Soziale Bewegungen und Protestforschung, Sozialstrukturanalyse und soziale Ungleichheit, Klassiker der feministischen Theorie. jana.guenther@tu-dresden.de.

Henninger, Annette, Prof. Dr. phil., seit 2009 Professorin für Politik und Geschlechterverhältnisse mit Schwerpunkt Sozial- und Arbeitspolitik an der Philipps-Universität Marburg. Arbeits- und Lehrschwerpunkte: Politik und Geschlechterverhältnisse, Politische Ökonomie, Demokratie und Geschlecht. henning6@staff.uni-marburg.de.

Hinterhuber, Eva-Maria, Prof. Dr., Professorin für Soziologie mit dem Schwerpunkt Genderforschung an der Hochschule Rhein-Waal, Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Demokratie, Transformation und Zivilgesellschaft, Integration und Religion, Friedens- und Konfliktforschung, Gender. eva-maria.hinterhuber@hochschule-rhein-waal.de.

Holland-Cunz, Barbara, Prof. Dr. phil., Politikwissenschaftlerin und Leiterin der Arbeitsstelle Gender Studies der Justus-Liebig-Universität Gießen. Langjährige Arbeitsschwerpunkte: Politische Theorie; Politik und Geschlecht; Wissenschafts- und Naturtheorie. barbara.holland-cunz@sowi.uni-giessen.de.

Kerchner, Brigitte, Prof. Dr., Professorin am Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft, Arbeitsstelle „Transformation im Diskurs“. Arbeitsschwerpunkte: Recht, Staat, und Regieren im Wandel, Gender & Diversity Studies, Transformationsprozesse, Digitale Diskursdemokratie.

Kupfer, Antonia, Professorin für Makrosoziologie an der Technischen Universität Dresden, Institut für Soziologie. Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: soziale Ungleichheit, Bildungssoziologie, niedrig entlohnter Dienstleistungssektor in komparativer Perspektive.

Lang, Sabine, Professorin für Internationale Politik und Direktorin Zentrum für Westeuropastudien, Henry M. Jackson School of International Studies, University of Washington, USA. Arbeitsschwerpunkte: Geschlechterpolitik, Zivilgesellschaft, Transnationale Netzwerke in Europa. salang@u.washington.edu.

Lenz, Ilse, Prof. em. Dr. Ruhr-Universität Bochum. Forschungsschwerpunkte: Frauen- und soziale Bewegungen, komplexe soziale Ungleichheiten (Geschlecht, Begehren, Klasse, Migration), Globalisierung und Transnationalisierung.

Lepperhoff, Julia, Dr. phil., Politikwissenschaftlerin, Professorin für Sozialpolitik an der Evangelischen Hochschule Berlin und Leiterin des Kompetenzteams „Frühe Bildung in der Familie“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Vergleichende Sozialpolitik, Arbeitsforschung, Antidiskriminierungs- und Gleichstellungspolitik. lepperhoff@eh-berlin.de.

Lorey, Isabell, Prof. Dr., Professorin für Internationale Geschlechterpolitik am Institut für Politikwissenschaft der Universität Kassel, Mitglied des European Institute for Progressive Cultural

Policies (eipcp), Berlin, und Mitherausgeberin von transversal texts (<http://transversal.at/books>). lorey@eipcp.net.

Ludwig, Gundula, Dr. phil., Stipendiatin der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (APART) am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien und gegenwärtig Gastwissenschaftlerin am Institut für Geschichte der Medizin und Ethik der Medizin an der Charité Berlin; Mitherausgeberin der Femina Politica. Arbeitsschwerpunkte: Politische Theorie (v.a. Staats-, Macht- und Demokratietheorien), Feministische Theorie, Queer Theorie. gundula.ludwig@univie.ac.at.

Maihofer, Andrea, Dr. phil., Philosophin, Soziologin und Geschlechterforscherin; Professorin für Geschlechterforschung an der Universität Basel und Leiterin des Zentrums Gender Studies. Zudem Leiterin des Gender-Graduiertenkollegs: „Machtverhältnisse – Wirkmächtigkeit und Spielräume“ in Basel und Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung. Forschungsschwerpunkte sind die Analyse von Wandel und Persistenz in den Geschlechterverhältnissen im Rahmen der gegenwärtigen gesellschaftlichen Transformationsprozesse: insbesondere Familie, Sozialisation, Berufsverläufe, Männlichkeit(en), Körper, Sexualität, Normen/Normativität/Normalisierung. andrea.maihofer@unibas.ch.

Mushaben, Joyce Marie, the Curators' Distinguished Professor of Comparative Politics & Gender Studies at the University of Missouri-St. Louis (USA). Research focus: EU gender policies, ethnicity, religion and migration debates, women's leadership and comparative welfare state reforms. mushaben@umsl.edu.

Neusüß, Claudia, Dr., geschäftsführende Gesellschafterin der compassorange GmbH, einer Agentur für Personal- und Organisationsentwicklung. Mitgründerin und langjähriges Vorstandsmitglied der Berliner WeiberWirtschaft eG. Claudia Neusüß ist heute als Senior-Beraterin, Moderatorin und Coach tätig. Arbeitsschwerpunkte: Fach- und Führungskräfteentwicklung, Change- und Innovationsmanagement, Gender, Diversity, Social Entrepreneurship sowie der Aufbau lernender Gemeinschaften. claudia.neusuess@compassorange.de.

Nickel, Hildegard Maria, Prof. (a.D) Dr., Arbeits- und Geschlechtersoziologie, Humboldt Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften, Leiterin des HBS-Projektes „Partizipation und Reproduktion“. Arbeitsschwerpunkte: Fach- und Führungskräfte als arbeits- und geschlechterpolitische Akteure. nickel@sowi.hu-berlin.de.

Rüling, Anneli, Dr. phil., Referentin für Strategische Planung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Arbeitsschwerpunkte: Familienpolitik, Evaluationsforschung, Strategie. rueiling@gmx.de.

Sauer, Birgit, Univ.-Prof. Dr., Politikwissenschaft, Universitätsprofessorin am Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien. Arbeitsschwerpunkte: Staat, Governance, Geschlecht, Politik und Emotionen, Rechtspopulismus. birgit.sauer@univie.ac.at.

Schambach, Gabriele, Dr., beschäftigt sich als Inhaberin von Genderworks (www.genderworks.de) mit Gender und Diversity in verschiedenen Themenfeldern von Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Sie berät und begleitet Organisationen und Unternehmen bei Entwicklungsprozessen. Ihre Vorträge, Moderationen und Trainings sind bundesweit ebenso gefragt wie ihre wissenschaftlichen Expertisen. gs@genderworks.de.

Scheele, Alexandra, Dr. phil., rer.pol. habil., derzeit Vertretungsprofessur für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt Berufsorientierung und Arbeitswelt unter besonderer Berücksichtigung der Geschlechterverhältnisse an der Fakultät für Soziologie an der Universität Bielefeld, beurlaubt als akademische Mitarbeiterin am Lehrstuhl Wirtschafts- und Industriesoziologie der BTU Cottbus-Senftenberg. Mitherausgeberin der Femina Politica. Arbeitsschwerpunkte: Sozio-

logie der Arbeit und Geschlechterverhältnisse, Krisendynamiken und soziale Ungleichheiten in Europa. alexandra.scheele@uni-bielefeld.de.

Schneider, Silke, Dr. phil., Dipl.-Politologin, Studium der Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft und Soziologie; Wissenschaftliche Online-Tutorin an der FernUniversität in Hagen; Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule Berlin; seit 1999 Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Diskursanalyse, Politische Kulturforschung, Theorie und Politik der Geschlechterverhältnisse, Historische Grundlagen der Politik. silke.schneider-KSW@Fern-Uni-Hagen.de.

Verloof, Mieke, Professor of Comparative Politics and Inequality Issues at Radboud University in Nijmegen, the Netherlands. Along with others, her aim is to understand the political dynamics of change towards or away from gender and equality. m.verloof@fm.ru.nl.

von Wahl, Angelika, Prof. Dr., Associate Professor und Chair des International Affairs Program am Lafayette College, Easton/PA, USA. Arbeitsschwerpunkte: Wohlfahrtsstaatsforschung und Geschlecht mit Schwerpunkt Deutschland und EU; Globale Menschenrechte und Reparationen. 2015-16 Gastwissenschaftlerin am Zentrum für Interdisziplinäre Frauen- und Geschlechterforschung (ZIFG) an der TU Berlin mit einem Forschungsprojekt zu transnationalen Advocacy Netzwerken intersexueller Menschen.

Wilde, Gabriele, Dr. phil., Professorin für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt der Theorie und Politik der Geschlechterverhältnisse am Institut für Politikwissenschaft der Universität Münster, Gründerin und Sprecherin des interdisziplinären Zentrums für Europäische Geschlechterstudien (ZEUGS) an der Universität Münster. Mitherausgeberin der *Femina Politica*. Arbeitsschwerpunkte: Verfassungstheorie und politische Theorie der EU, (Rechts-)Staats- und Demokratietheorien, Theorien zu Zivil- und Bürgergesellschaft in Europa, Politisches System der EU und Theorie und Politik der Staats- und Unionsbürgerschaft, Geschlechterverhältnisse in autoritären Regimen und Wandel von Öffentlichkeiten aus gouvernementalitätstheoretischer Perspektive. gabriele.wilde@uni-muenster.de.